Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 54 (1903)

Heft: 10

Rubrik: Holzhandelsbericht pro September/Oktober 1903

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Raubvögel Mitteleuropas. 53 Tafeln in feinem Chromo= und 8 Tafeln in Schwarzdruck nach Originalen der Maler Keulemans, Kleinschmidt, de Maes, Rhamm und von Riesenthal, mit erklärendem Text von Dr. Carl R. Hennicke. Bollständig in 9 Lieferungen à 50 Pfg. Gera-Untermhaus. Lithographie, Druck und Verlag von Fr. Gugen Köhler. 1903. Lief. 1—3.

Der Hr. B. stellt sich die Aufgabe, die Ordnung der Raubvögel in einer billigen, doch reich und forgfältig illustrierten Ausgabe vorzuführen, um damit denjenigen, welche sich um diese ansprechenden Tiere interessieren, aber nicht eines den großen und kostspieligen Tafelwerke von Naumann oder andern anschaffen wollen, auch ohne Benutung detaillierter Beschreibungen ein richtiges Bestimmen zu ermöglichen. Zu dem Ende werden dem Buche gahlreiche Tafeln in Vielfarbendruck und Schwarzdruck, sowie tleinere Abbitdungen im Text beigegeben. Die erstern stellen das ganze Tier in der für seine Lebensweise charakteristischen Umgebung, die Schwarzdrucktafeln dagegen Ständer und Fänge dar. Die in der 1-3 Lieferung erschienenen 21 Tafeln verdienen der gelungenen und naturgetreuen Wiedergabe der betreffenden Sujets wegen alles Lob und find als der Tendenz der Schrift vollauf gerecht werdend zu bezeichnen. Der Text der drei ersten Hefte, 4 Druckbogen stark, beschäftigt sich mit der Familie ber Gulen und 3. T. derjenigen den Falken. Er ist einfach und klar, recht anziehend geschrieben. Man darf daher nach den bis jest veröffentlichten Lieferungen mit Sicher= heit auf eine auch vielen unserer Leser recht willkommene Bereicherung der ornitholo= gischen Literatur zählen.

The state of the s

Holzhandelsbericht pro September/Oktober 1903.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüftetes holz liegt bie Sortimentsausscheibung nach der sübdeutschen Alassifitation zu Grunde; vergleiche Januarheft 1903.

A. Erzielte Preise per m3 von stehendem Bolz.

(Aufruftungstoften gu Laften bes Berfaufers. Ginmeffung am liegenden Solg mit Rinde).

Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstfreis, Bern.

(Solg verfauft bis gum fleinsten Durchmeffer von 26 u. 30 cm. für Sag= u. 10 u. 12 cm. für Bauholz.)

Wildenen (Transport bis Zäziwil Fr. 3. 50). 100 m3 Ta. Sägholz, mit 2,70 m3 per Stamm, Fr. 33. — Groß=Doppwald (bis Niederhünigen Fr. 3. 50). 150 m³, 8/10 Ta. 2/10 Fi. Sägholz, mit 2,30 m³ per Stamm, Fr. 30. 20. — 85 m³, 9/10 Ta. 1/10 Ki. Sägholz, mit 2,10 m3 per Stamm, Fr. 29. 50. — 12 m8 Bu. Säg= holz, mit 1,30 m³ per Stamm, Fr. 31. — Mittler Doppwald (bis Stalden Fr. 3. 50). 100 m³, 7/10 Ta. 3/10 Fi. Sägholz, mit 2 m³ per Stamm, Fr. 30. 50. Klein Doppwald (bis Steinen Fr. 3.50). 80 m3, 1/2 Ta. 1/2 Fi. Sägholz, mit 2,65 m³ per Stamm, Fr. 32.07. — Biglenwald (bis Schwanden Fr. 3.50). 110 m³, 7/10 Ta. 3/10 Fi. Sägholz, mit 2,20 m³ per Stamm, Fr. 30. 20. — (Bis Word Fr. 4). 100 m³, 9/10 Ta. 1/10 Fi. Sägholz, mit 2,60 m³ per Stamm, Fr. 31. Bemerkung. Schönes Sägholz ist um 3 bis 5% im Preise gestiegen. — Löhlis= berg. (bis Köniz Fr. 3. 50). 75 m3 8/10 Fi. 2/10 Kief. Sägholz, mit 5 m3 per Stamm, Fr. 30. 10 (grobjähriges Holz, Rotfäule mahrscheinlich). — Bircheren (bis Niederscherli Fr. 2). 30 m3 Fi. Bauholz, mit 0,48 m8 per Stamm, Fr. 23. (grobjähriges Holz, Rotfäule wahrscheinlich). — Junkern (bis Niederscherli Fr. 2). 40 m3, 4/10 Ta., 4/10 Fi. 2/10 Kief. Bauholz, mit 0,33 ms per Stamm, Fr. 19 (unterdrücktes, schad= haftes Holz). — Löhrwald (bis Bern Fr. 4). 125 m3 Fi. Bauholz, mit 0,75 m8 per Stamm, Fr. 24. 90 (unterdrücktes und schadhaftes Holz). Bemerkung. Bauholz ist gesucht.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstfreis, Emmenthal.

(Holz verfauft bis zum fleinften Durchmeffer von 30 cm. für Säg= und 15 cm. für Bauhol3).

Staatswaldungen im Emmental (bis nächste Bahnstation Fr. 6. 50). 550 m³, $^{7}/_{10}$ Ta. $^{8}/_{10}$ Fi. Sägholz, mit 2,3 m³ per Stamm, Fr. 30. (I.—II. Qualität.) (Bis nächste Bahnstation Fr. 5. 50). 180 m³, $^{7}/_{10}$ Ta. $^{3}/_{10}$ Fi. Sägholz, mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 23. 70 (II. Qualität). — (Bis nächste Bahnstation Fr. 6). 150 m³ Fi. Bauholz, mit 0,9 m³ per Stamm, Fr. 14. 50. (I. Qualität.) Bemerfung: Für Bauholz ist die Preislage derjenigen im Vorjahr gleich. Für Sägholz ist eine Steigerung der Preise von 5% gegenüber dem Vorjahr zu konstatieren. Dabei scheint starkes Holz besonders begehrt zu werden.

Bern, Staatswalbungen, XV. Forftfreis, Münfter.

(Solg verfauft bis jum fleinften Durchmeffer von 14 cm. für Sag= und 8 cm. für Bauhol3.)

Montoz (bis Station Court verladen Fr. 3.50). 410 m³, 4/5 Fi. 1/5 Ta. Bausholz, mit 1 m³ per Stamm, Fr. 18.90. — 450 m³, 4/5 Fi. 1/5 Ta. Sägholz, mit 2 m³ per Stamm, Fr. 24.10. — (Bis Station Court verladen Fr. 4.20.) 360 m³, 7/10 Fi. 3/10 Ta. Sägholz, mit 2 m³ per Stamm, Fr. 23.20. — 20 m³, 7/10 Fi. 3/10 Ta. Bauholz, mit 1 m³ per Stamm, Fr. 18.20. — 280 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. Sägholz, mit 2 m³ per Stamm, Fr. 23.80. — 40 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. Bauholz, mit 1 m³ per Stamm, Fr. 23.80. — 40 m³, 6/10 Fi. 4/10 Ta. Bauholz, mit 1 m³ per Stamm, Fr. 19.50. — Combe Chopin (bis Station Wünster, versladen Fr. 4). 360 m³, 1/2 Fi. 1/2 Ta. Sägholz, mit 2 m³ per Stamm, Fr. 22.80. Bemerfung. Baus und Sägholz eher im Steigen begriffen, wenigstens lokal; Preise gegenüber letztem Jahr per m³ um Fr. 2—3 höher. Brettervorrat auf hiesigen Sägen bedeutend, Bauholz dagegen mangelt. Import von Deutschland momentan ziemlich zugenommmen. Große Nachstrage nach zu imprägnierenden Stangen; die Dimensionen dieser letztern werden immer stärker verlangt. Papierholz dürfte höher stehen.

Zug, Waldungen der Korporationsgenoffenschaft Zug.

(Fällung gu Laften bes Räufers.)

Brunnegg. Enge (bis Unter-Ageri ober Zug Fr. 5). 2/8 Fi. 1/8 Ta. Säg- holz II. Kl. Fr. 20. — Mühlebach. Gülle (bis Lotenbach Fr. 6). 1/2 Fi. 1/2 Ta. Sägholz II. Kl. Fr. 22. Bemerkung. Nachfrage nach schönem Bauholz gut, nach Schnittwaren schwächer.

Solothurn, Waldungen ber Burgergemeinde Solothurn.

Wildmann (bis Solothurn Fr. 3). 101 m³, Fi. und Ta. Sägholz, mit 3,48 m³ per Stanun, Fr. 29. 10. — 131 m³, Fi. und Ta. Bau= und Sägholz, mit 2,52 m³ per Stanun, Fr. 28. 15. — 218 m³, Fi. u. Ta. Bau= und Sägholz, mit 2,95 m³ per Stanun, Fr. 30. — Aegelmoos (bis Solothurn Fr. 3. 50). 305 m³, Fi. und Ta. Bau= und Sägholz, mit 1,56 m³ per Stanun, Fr. 26. 15. — Bauherrenwald (bis Solothurn Fr. 3). 45 m³ Fi. und Ta. Bauholz, mit 0,9 m³ per Stanun, Fr. 23. — 85 m³, Fi. und Ta. Sägholz, mit 1,23 m³ per Stanun, Fr. 26. — 69 m³, Fi. und Ta. Bau= und Sägholz, mit 1,1 m³ per Stanun, Fr. 24. 60. — Martinsfluh (bis Solothurn Fr. 3). 102 m³, Fi. und Ta. Bau= und Stangenholz, mit 0,7 m³ per Stanun, Fr. 21. 80. — 65 m³, Fi. und Ta. Bau= und Sägholz, mit 1,4 m³ per Stanun, Fr. 24. 15. — 84 m³, Fi. und Ta. Bau= und Sägholz, mit 1,45 m³ per Stanun, Fr. 24. — 197 m³, Fi. und Ta. Bau= und Sägholz, mit 1,61 m³ per Stanun, Fr. 27. 60. — 29 m³, Fi. und Ta. Sau= und Sägholz, mit 1,61 m³ per Stanun, Fr. 27. 60. — 29 m³, Fi. und Ta. Stangen= und Bauholz, mit 0,85 m³ per Stanun, Fr. 27. 60. — 29 m³, Fi. und Ta. Stangen= und Bauholz, mit 0,85 m³ per Stanun, Fr. 27. 60. — 29 m³, Fi. und Ta. Stangen= und Bauholz, mit 0,85 m³ per Stanun, Fr. 27. 60. — 29 m³, Fi. und Ta. Stangen= und Bauholz, mit 0,85 m³ per Stanun,

36 m³, Fi. und Ta. Bauholz, mit 1 m³ per Stamm, Fr. 21. 15. — 135 m³, Fi. und Ta. Sägholz, mit 1,82 m³ per Stamm, Fr. 25. 85. — 124 m³, Fi. und Ta. Stangen= und Bauholz, mit 0,64 m³ per Stamm, Fr. 22. 10. — Ralfgraben (bis Solothurn Fr. 3). 112 m³, Fi. und Ta. Stangen= und Bauholz, mit 0,71 m³ per Stamm, Fr. 22. 20. — Aegerten (bis Subingen Fr. 4). 181 m³, Fi. und Ta. Bau= und Sägholz, mit 1,18 m³ per Stamm, Fr. 24. — Hinterholz (bis Subingen Fr. 4). 36 m³, Fi. und Ta. Bau= und Sägholz, mit 0,66 m³ per Stamm, Fr. 24. Teufelsburg (bis Arch Fr. 3. 50.) 70 m³, Fi. und Ta. Bau= und Sägholz, mit 1,63 m³ per Stamm, Fr. 24. 20. — 159 m³, Fi. und Ta. Bau= und Sägholz, mit 1,73 m³ per Stamm, Fr. 24. 20. — Fallernhölzli (bis Solothurn Fr. 4). 106 m³, Fi. und Ta. Bau= und Sägholz, mit 1,73 m³ per Stamm, Fr. 24. 20. — Fallernhölzli (bis Solothurn Fr. 4). 106 m³, Fi. und Ta. Bau= und Sägholz, mit 1,54 m³ per Stamm, Fr. 25. 80. — Krumm= rain (bis Solothurn Fr. 4). 140 m³, Fi. und Ta. Bau= und Sägholz, mit 1,46 m³ per Stamm. Fr. 25. 60.

Waadt, Staatswaldungen, XI. Forstfreis, Nhon.

(Holz gang verkauft.)

Bonmont. Grande Côte (bis Nhon Fr. 3). 31 Stämme, ½ Ta. ½ Fi. mit 2,32 m³ per Stamm, Fr. 16. 87. — Bonmont. Petite Côte (bis Nhon Fr. 3). 154 Ta. mit 3,06 m³ per Stamm, Fr. 18. 22 (sehr altes Holz). Bemerkung. Holz gut verkauft, trop des Streikes in Genf, der den Abfluß der Holzvorräte der Sägereien verlangsamt.

B. Erzielte Breise per m³ von aufgerüstetem Solz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bug, Waldungen der Korporationsgenoffenschaft Bug.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Ennetsee, Oberlangholz (Transport bis Zug Fr. 4.50). 4/5 Fi. 1/5 Ta. II. Kl., Fr. 23.

Solothurn, Staatswaldungen I. Forstbezirk, Solothurn-Lebern.

(Mit Rinde gemeffen.)

Staatswald Bettlach (bis Grenchen Fr. 4.50). 180 m^3 , 2 /s Fi. 1 /s Ta. II. Kl., Fr. 27.30 (1900/1901 Fr. 24.50). — 65 ms, 2 /s Fi. 1 /s Ta. III. Kl., Fr. 24.20 (1900/1901 Fr. 20). — 80 m^s , 2 /₃ Fi. 1 /s Ta. IV. Kl. Fr. 19.50 (1900/1901 Fr. 16).

b. Papierholz per Ster.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstfreis, Emmental.

Staatswaldungen im Emmental (Transport bis nächste Bahnstation Fr. 2.50). 300 Ster, 8/10 Fi. 2/10 Ta. Rundholz, Fr. 8.50. Bemerfung. Preis gleich dem vorjährigen.

Jnhalt von Nr. 8/9

des "Journal forestier suisse", redigiert von herrn Professor Decoppet.

Articles: Impressions forestières d'une excursion dans la Forêt-Noire badoise. — Le péril des feuillus. — Un reboisement d'il y a 50 ans. — Affaires de la Société: A Schwyz. — Communications: Les épicéas à stolons du Chasseron. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Divers. — Avis.